

Lateinische Stilübungen 3

Text 7

Cicero, de off. 1, 1-2

Obwohl du, mein Sohn Marcus, ein Jahr schon Hörer des Kratippos und das in Athen, Überfluss haben musst an Vorschriften und Lehren der Philosophie dank der hohen Geltung des Lehrers und der Stadt, von denen der eine dich durch Wissenschaft fördern kann, die andere durch Beispiele, bin ich doch der Ansicht, wie ich immer selber zu meinem Nutzen mit dem Griechischen das Lateinische verbunden habe und das nicht nur in der Philosophie, sondern auch in der Übung im Reden tat, so müsstest auch du es machen, auf dass du gleich fähig in beiderlei Rede seist. Hierfür haben wir, wie es mir scheint, unseren Landsleuten eine große Hilfe gebracht, so dass nicht nur der griechischen Schriften Unkundige, sondern auch Gelehrte meinen, manches für Lernen und Urteilen gewonnen zu haben. Daher wirst du vom Philosophenfürsten dieser Zeit lernen und wirst lernen, solange du willst. So lange aber wirst du wollen müssen, als es dir nicht zu wenig erscheint, was du an Fortschritten machst. Wenn du aber unseres liest, so brauche über die Dinge selber dein eigenes Urteil – hindere ich dich doch nicht -, die lateinische Rede aber wirst du in der Tat durch die Lektüre unserer Schriften erfüllter machen.

Obwohl du, mein Sohn Marcus, ein Jahr schon Hörer des Kratippos und das in Athen, Überfluss haben musst an Vorschriften und Lehren der Philosophie dank der hohen Geltung des Lehrers und der Stadt,

Quamquam te, Marce fili, annum iam audientem Cratippum idque Athenis abundare oportet praeceptis institutisque philosophiae propter summam et doctoris auctoritatem et urbis,

von denen der eine dich durch Wissenschaft fördern kann, die andere durch Beispiele, bin ich doch der Ansicht, wie ich immer selber zu meinem Nutzen mit dem Griechischen das Lateinische verbunden habe und das nicht nur in der Philosophie, sondern auch bei der Übung im Reden tat, so müsstest auch du es machen, auf dass du gleich fähig in beiderlei Rede seist.

quorum alter te scientia augere potest, altera exemplis, tamen, ut ipse ad meam utilitatem semper cum Graecis Latina coniunxi neque id in philosophia solum, sed etiam in dicendi exercitatione feci, idem

tibi censeo faciendum, ut par sis in utriusque orationis facultate.

Hierfür haben wir, wie es mir scheint, unseren Landsleuten eine große Hilfe gebracht, so dass nicht nur der griechischen Schriften Unkundige, sondern auch Gelehrte meinen, manches für Lernen und Urteilen gewonnen zu haben.

Quam quidem ad rem nos, ut videmur, magnum attulimus adiumentum hominibus nostris, ut non modo Graecarum litterarum rudes, sed etiam docti aliquantum se arbitrentur adeptos et ad discendum et ad iudicandum.

Daher wirst du vom Philosophenfürsten dieser Zeit lernen und wirst lernen, solange du willst. So lange aber wirst du wollen müssen, als es dir nicht zu wenig erscheint, was du an Fortschritten machst.

**Quam ob rem disces tu quidem a principe huius
aetatis philosophorum et disces quam diu voles;
tam diu autem velle debebis, quoad te quantum
proficias non paenitebit.**

Wenn du aber unseres liest, so brauche über die Dinge
selber dein eigenes Urteil – hindere ich dich doch gar
nicht -, die lateinische Rede aber wirst du in der Tat
durch die Lektüre unserer Schriften erfüllter machen.

**Sed tamen nostra legens, de rebus ipsis utere tuo
iudicio–nihil enim impedio–orationem autem
Latinam efficies profecto legendis nostris plenior.**

Obwohl du, mein Sohn Marcus, ein Jahr schon Hörer des Kratippos und das in Athen, Überfluss haben musst an Vorschriften und Lehren der Philosophie dank der hohen Geltung des Lehrers und der Stadt,

Quamquam te, Marce fili, annum iam audientem Cratippum idque Athenis abundare oportet praeceptis institutisque philosophiae propter summam et doctoris auctoritatem et urbis,

und das / und zwar / und dazu noch (NM 76):

1. um einen Begriff mit Nachdruck näher zu bestimmen: et is, isque, atque is, et is quidem (negative: neque is, et is non, non ille quidem, neque tamen) oder et quidem, atque quidem
2. wird ein Präpositionalausdruck mit is, et is quidem etc. fortgeführt, so wird die Präposition vor dem Pronomen i.d.R. nicht wiederholt
3. Bezieht sich der mit „und zwar, und das“ eingeleitete Ausdruck auf eine Verbform oder einen ganzen Satz, so steht: atque id, atque id quidem, idque (verneint neque id)

wegen: ob, propter (Grund und Zweck), ex (aus, aufgrund, wegen), prae+Abl.: in negativen Sätzen einen hindernden Grund; gratia und causa: Zweck (NM 230,1 und 3) (kausal unklassisch)

von denen der eine dich durch Wissenschaft fördern kann, die andere durch Beispiele, bin ich doch der Ansicht, wie ich immer selber zu meinem Nutzen mit dem Griechischen das Lateinische verbunden habe und das nicht nur in der Philosophie, sondern auch bei der Übung im Reden tat, so müsstest auch du es machen, auf dass du gleich fähig in beiderlei Rede seist.

quorum alter te scientia augere potest, altera exemplis, tamen, ut ipse ad meam utilitatem semper cum Graecis Latina coniunxi neque id in philosophia solum, sed etiam in dicendi exercitatione feci, idem tibi censeo faciendum, ut par sis in utriusque orationis facultate.

fördern: alere (unterhalten und unterstützen, z.B. honos alit artes). - adiuuare (unterstützen, heben, gedeihen machen). - augere (vermehrten, erhöhen, z.B. auctoritatem alcis).

aber (NM 439):

sed (dasselbe: verum, aber seltener): einen das zuvor gesagte ganz oder nur teilweise aufhebender Gegensatz (deshalb auch ohne adversativen Übergang wie das dt. aber als Übergangspartikel)

vero: fast immer an 2. Stelle, oft steigernd

autem: schwächste adversative Partikel, gewöhnlich an 2. Stelle

at: stärkste adversative Partikel

tamen: im Nachsatz von Konzessivsätzen, auch, wenn Konzessivsatz zu ergänzen ist

atqui: ähnlich wie *at*, aber schwächer

und das nicht (NM 76):

1. neque is, et is non, non ille quidem, neque tamen
2. Bezieht sich der mit „und zwar, und das“ eingeleitete Ausdruck auf eine Verbform oder einen ganzen Satz, so steht: verneint neque id)

Hierfür haben wir, wie es mir scheint, unseren Landsleuten eine große Hilfe gebracht, so dass nicht nur der griechischen Schriften Unkundige, sondern auch Gelehrte meinen, manches für Lernen und Urteilen gewonnen zu haben.

Quam quidem ad rem nos, ut videmur, magnum attulimus adiumentum hominibus nostris, ut non modo Graecarum litterarum rudes, sed etiam docti aliquantum se arbitrentur adeptos et ad discendum et ad iudicandum.

Hilfe bringen: adiuuare, auxilium oder opem ferre alicui,

Daher wirst du vom Philosophenfürsten dieser Zeit lernen und wirst lernen, solange du willst. So lange aber wirst du wollen müssen, als es dir nicht zu wenig erscheint, was du an Fortschritten machst.

Quam ob rem disces tu quidem a principe huius aetatis philosophorum et disces quam diu voles; tam diu autem velle debebis, quoad te quantum proficias non paenitebit.

solange: (als): dum, quamdiu, seltener quoad (donec nachklass. und dichterisch): mit Ind. aller Tempora (außer Plqpf. und Fut. 2: da es sich in übergeordnetem Satz und solange-Satz um länger anhaltende Verhältnisse handelt; nicht punktuell; Ausnahme: fin. 3,9) RHH 258, 2, NM 573,1

solange (bis): dum, donec, quoad: zur Bezeichnung der (momentanen) Nebensatzhandlung, die das Geschehen des Hauptsatzes abbricht:

- a) bei rein zeitlicher Bedeutung Indikativ: auf Vergangenheit: Perfekt (abs.Tempus) auf Zukunft: Fut. 2 (seltener bei Beziehung auf Präs. oder Fut: Präsens)
- b) bei finaler Nebenbedeutung i.S.v. „damit unterdessen“ (bes. bei Verben des Wartens) mit Konj. Präs. bzw. Imperf. RHH 258,3

Fortschritte machen: procedere, progredi, procedere et progredi, proficere, in etwas, in alqa re; progressus facere in alqa re.

Wenn du aber unseres liest, so brauche über die Dinge selber dein eigenes Urteil – hindere ich dich doch gar nicht -, die lateinische Rede aber wirst du in der Tat durch die Lektüre unserer Schriften erfüllter machen.

**Sed tamen nostra legens, de rebus ipsis utere tuo iudicio–nihil enim impedi–
orationem autem Latinam efficies profecto legendis nostris plenior.**

so: (NM 182, 1e) Im Nachsatz eines Satzgefüges bleibt das deutsche so idR unübersetzt